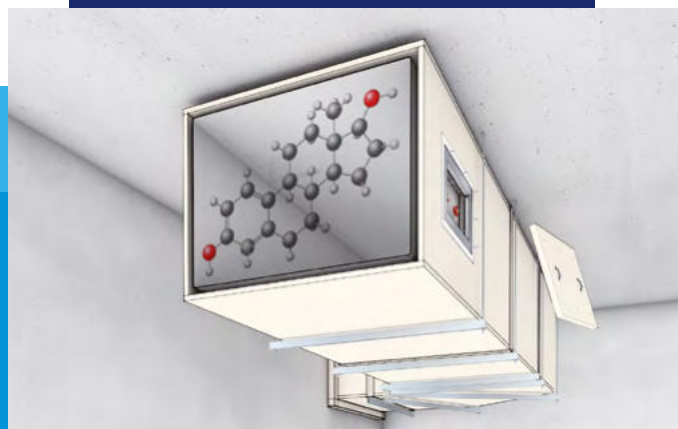


Konstruktion 478.5

Bekleidung für Abluftleitungen gewerblicher Küchen, L 90



Merkmale

- geprüft und nachgewiesen für Zusatzanforderungen nach DIN EN 1366-1, Abschnitt 11.2.2
- Leitungsführung waagrecht, schräg und senkrecht
- wartungsfreie Brandschutzlösung ohne bewegliche Teile
- geprüfter Revisionsabschluss für Inspektions-, Reinigungs- und Ablassöffnungen
- zwei-/dreiseitig baubar, Details auf Anfrage bzw. unter www.promat.com/de-de/brandschutz

0052502

Nachweis

ABP P-2400/585/17-MPA BS

entsprechend Verwaltungsvorschrift TB lfd. Nr. C 4.4

sowie Klassifizierungsbericht K-3701/782/14-MPA BS (2. Ausgabe)



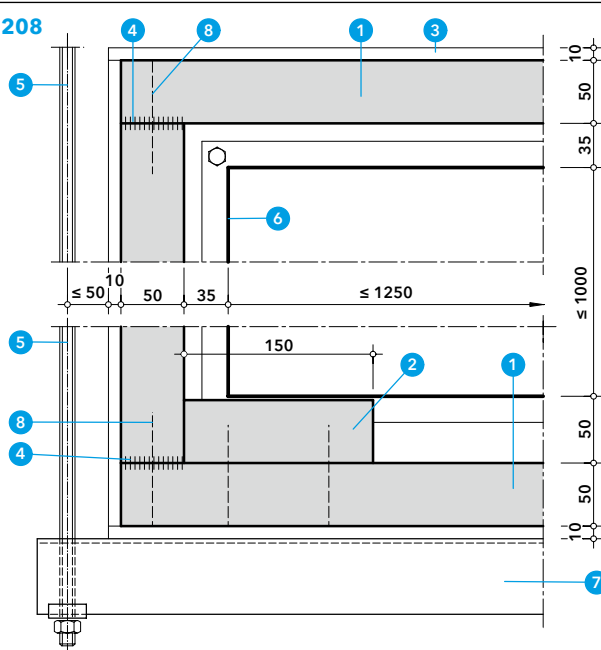
Abluft aus gewerblichen Küchen enthält neben Wasserdampf auch Fettpartikel, die sich als Aerosol trotz regelmäßiger Reinigung immer wieder in den Fortluftleitungen ablagern. Eine solche zusätzliche Brandlast im luftführenden Querschnitt stellt im Havariefall ein erhöhtes Risiko für die Ausbreitung von Rauch und Feuer dar.

Die Prüfnorm für feuerwiderstandsfähige Lüftungsleitungen DIN EN 1366-1 berücksichtigt deshalb Küchenabluftleitungen in besonderem Maße. Der Abschnitt 11.2.2 dieser Norm enthält dafür spezifische Anforderungen, die durch diese Konstruktionsvariante mit einer Bekleidung aus PROMATECT®-LS erfüllt werden.

Kanalquerschnitt und Fügetechnik

Prinzipiell entspricht die Ausführung der Promat-Konstruktion 478, jedoch sind die abweichende Plattendicke und der maximal zulässige Querschnitt zu berücksichtigen. Für Küchenabluftleitungen mit PROMATECT®-LS-Bekleidung darf der lichte Querschnitt bis zu 1250 x 1000 mm betragen. Der notwendige Abstand zwischen Stahlblechkanal und Bekleidung wird durch Plattenstreifen gewährleistet. Diese sind bei waagerechten Kanälen als Auflagerstreifen anzuordnen; bei senkrechten Leitungen als Distanzstreifen in jeder Kanalecke. Weitere Konstruktionsdetails zur Abhängung und Verbindung der Kanalformstücke sowie zu Wand- und Deckendurchführungen siehe ABP und ergänzen der Klassifizierungsbericht.

01-2208

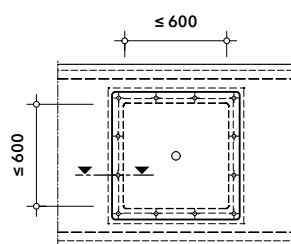


- 1 PROMATECT®-LS, d = 50 mm
- 2 PROMATECT®-LS-Streifen, d = 50 mm, b = 150 mm
- 3 PROMATECT®-H-Streifen, d = 10 mm, b = 100 mm
- 4 Promat®-Kleber K84
- 5 Abhänger, Gewindestab
- 6 Stahlblech-Lüftungsleitung nach EN 1507, aerosoldicht
- 7 Traverse, z. B. Winkelprofil oder gelochte Tragschiene
- 8 Stahldrahtklammer 90/12,2/2,03, Abst. ≈ 150 mm oder Grobgewindeschraube ≥ 5,0 90, Abst. ≈ 200 mm

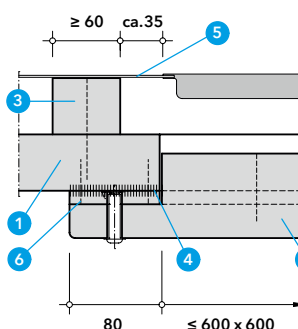
Revisionsöffnungen

Der Promat®-Inspektionsöffnungsverschluss ist in Standardabmessungen lieferbar. Seine maximal zulässigen Abmessungen entsprechen dem nach M-LüAR, Abschnitt 8.4 vorgeschriebenen Mindestquerschnitt für Reinigungsöffnungen von 3600 cm². Der Promat®-Inspektionsöffnungsverschluss besteht ausschließlich aus Promat-Plattenmaterial und wird komplett ab Werk montagefertig ausgeliefert. Linsenkopfschrauben mit Torx-Antrieb erlauben ein leichtes Öffnen und Schließen.

02-2502



Schnitt



- 1 PROMATECT®-LS, d = 50 mm
- 2 Promat®-Inspektionsöffnungsverschluss, Standarddurchreichmaße: 100 mm x 100 mm, 100 mm x 200 mm, 200 mm x 300 mm, 300 mm x 400 mm, 400 mm x 500 mm, 400 mm x 600 mm und 600 mm x 600 mm
- 3 PROMATECT®-LS-Streifen, d = 50 mm oder 35 mm
- 4 Promat®-Kleber K84
- 5 Stahldrahtklammer 38/10,6/1,51
- 6 Stahlblech-Lüftungsleitung nach EN 1507, aerosoldicht